

Die Parisii, um Paris in Isle de France. Die Petricorii, um Perigord in Guienne. Die Pictones, um Poitu in Orleans. Die Redones, um Rennes in Bretagne. Die Remi, um Rheims in Champagne. Die Rutheni, um Rodez in Guienne. Die Santones, in Saintogne in Guienne. Die Segustani, in Bresse in Champagne. Die Senones, um Sens in Champagne. Die Sequani, in Franche-Comte. Die Svesionenses, um Soissons in Isle de France. Die Sylvanectes, um Sens, eben daselbst. Die Tarbellici, um Bayonne in Gascoigne. Die Tolosates, um Toulouse in Languedoc. Die Tricasses, um Troyes in Champagne. Die Turones, um Tours in Orleans. Die Vadicasses, um Nevers in Orleans. Die Vasates, um Bazas in Guienne. Die Velocosses, um Vexin in Isle de France. Die Veneti, um Vannes in Bretagne. Die Veromandui, in Vermandois in Piccardie. Die Vocontii, in Avignon, und die Volocæ, in Languedoc.

Das IV. Buch, von Großbritannien. Vorbericht.

§. I.

Von den vornehmsten Landcharten.

Von Großbritannien, allwo Engelland, Schottland und Irroland beysammen stehen, hat man folgende Charten:

1) Von Allart, 2) von Fer, 3) von Homann, 4) von Jaillot, 5) von L'Isle, 6) von Tolin, 7) von Sanson, 8) von Valken, 9) von Vischern.

§. II.

Von dem Nahmen Großbritannien.

Großbritannien, Lat. BRITANNIA MAIOR, begreift die 1707. mit einander vereinigten Königreiche Engelland, Schottland und Irroland in sich.

§. III.